

Bericht Nr. 2124 der Sachkommission Bürgerspital zum Leistungsauftrag und den Globalbudgets für das Bürgerspital Basel 2017 - 2019

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 2. Dezember 2016

A. Leistungsauftrag 2017 - 2019

Rückblick

Die drei zurückliegenden Betriebsjahre, welche mit dem Leistungsauftrag 2014 -2016 gesteuert wurden, dürfen als erfolgreich bezeichnet werden. Im harten Wettbewerb haben die erbrachten Leistungen auf allen Stufen des Bürgerspitals den hohen Anforderungen entsprochen. Allen Mitarbeitenden gebührt dafür Dank und Anerkennung.

Ausblick

Der vorliegende Leistungsauftrag 2017 - 2019 baut auf dem zum Jahresende auslaufenden Leistungsauftrag 2014 - 2016 auf. Der Leistungsauftrag entspricht den Anforderungen am Markt und den Möglichkeiten des Bürgerspitals. Die Sachkommission spricht sich für eine Weiterführung aus. Anpassungen bei Zielsetzungen, Indikatoren und Soll-Werten sind in den vorliegenden Leistungsauftrag eingeflossen.

Nach Auffassung der Sachkommission Bürgerspital bildet der vorliegende Leistungsauftrag 2017 - 2019 für die aufgeführten Produktgruppen ein solides Steuerungsinstrument für die nächsten drei Jahre.

Antrag der Sachkommission Bürgerspital

Die Sachkommission stimmt dem vorliegenden Leistungsauftrag 2017 - 2019 zu und beantragt dem Bürgergemeinderat, diesen zu genehmigen.

B. Globalbudgets 2017 - 2019

Die **Produktgruppe 1 - Rehabilitation** ist das einzige medizinische Geschäftsfeld des Bürgerspitals, welches mit ihrem interdisziplinären Therapieansatz individuelle Rehabilitationsprogramme im Bereich Bewegungsapparat, Innere Medizin und onkologische Rehabilitation anbieten, mit dem Ziel, die beeinträchtigten Menschen zu einer baldigen Rückkehr in ihre gewohnte Umgebung zu verhelfen. Die Reha Chrischona soll bei einem Zufluss von CHF 200'000 aus dem Vermögensertrag mit einem angepeilten *Ergebnis 0* abschliessen. Diese ambitionöse Vorgabe darf dank den grossen Anstrengungen und den innovativen Angeboten der Reha Chrischona auch in den nächsten Jahren als realistisch eingeschätzt werden.

Die **Produktgruppe 2 - Betreuung Betagte** soll mit dem Zufluss aus dem Vermögensertrag von jährlich CHF 2'500'000 ein *Ergebnis 0* erzielen.

Erfahrungen der letzten Jahre und neue Anforderungen seitens der Leistungsbesteller (Bund, Kantone, Versicherungen) führten dazu, die bisherigen Produkte *Begleitetes Wohnen* und *Wohnen und Massnahmen für Menschen mit einer IV-Rente* neu in der Produktgruppe 3 zusammen zu fassen.

Ziele, Indikatoren und Soll-Werte entsprechen den Vorgaben der vorgängigen Periode oder wurden aufgrund der laufenden Erfahrungen leicht modifiziert.

Nach den Jahren mit intensiver baulicher Tätigkeit - Weiherweg und Burgfelderhof - dürften die gesetzten Vorgaben, wie bereits 2016, auch in der anstehenden Periode 2017- 2019 als realistisch eingestuft werden.

Die **Produktegruppe 3 - Integration** setzt sich aus Produkten zusammen, welche sich mit der Integration (Wohnen / Arbeiten und Eingliederungsmassnahmen) von behinderten und sozial benachteiligten Menschen befasst. Wie in der zurückliegenden Periode wäre auch in der kommenden Dreijahresperiode mit dem Zufluss aus dem Vermögensertrag von jährlich CHF 1'600'000 ein Ergebnis 0 zu erzielen. In dieser Produktegruppe 3 können sich zunehmend nicht oder nur schwer prognostizierende Vorgaben empfindlich auswirken. So setzt sich der Trend zu tarifgünstigeren Massnahmen stetig fort, was die Leitung der Betriebe zu hoher Umsicht und Sorgfalt verpflichtet. Auch muss vermehrt rasch auf sich abzeichnende Veränderungen reagiert werden können. Die Unternehmen stehen auch hier unter einem hohen Wettbewerbsdruck.

Antrag der Sachkommission Bürgerspital

Die Sachkommission stimmt dem vorliegenden Globalbudget 2017 - 2019 zu und beantragt dem Bürgergemeinderat, das Globalbudget 2017 - 2019 zu genehmigen.

Wechsel in der Direktion des Bürgerspitals

Ende 2016 geht der langjährige Direktor des Bürgerspitals Basel, Fritz Jenny, in Pension. Seinen Leistungsausweis gebührend zu würdigen ist an dieser Stelle nicht möglich.

Die Sachkommission dankt aber an dieser Stelle Fritz Jenny für die hervorragenden mündlichen und schriftlichen Informationen über die Geschäftstätigkeiten, welche den Mitgliedern der Sachkommission die Gewissheit gab und gibt, dass die Leitung des Unternehmens Büspi mit einem respektablen Umsatz von über 100 Mio. Franken und rund 1'500 Mitarbeitenden in allerbesten Händen liegt. Dafür möchten wir Dir, lieber Fritz danken und Dir im nächsten, weiterhin engagierten Lebensabschnitt Alles Gute wünschen.

Dem neuen Direktor des Büspi, Beat Ammann, wünschen wir einen guten Einstieg und eine weiterhin erfolgreiche Führung des grossartigen Unternehmens Büspi.

Namens der Sachkommission Bürgerspital
Der Präsident: Marcel Rünzi

Basel, 25. November 2016